



Badminton - Regeln des Spiels

Badminton ist eine Rückschlagsportart, die mit einem Federball und Schlägern gespielt wird. Ziel des Spiels ist es, den Ball so über das Netz zu schlagen, dass der Gegner ihn nicht regelgerecht zurückschlagen kann. Es ist eine schnelle, technisch anspruchsvolle und konditionell fordernde Sportart.

Grundregeln:

- Der Ball darf nur **einmal** pro Seite geschlagen werden.
- Der Ball muss über das Netz und **innerhalb der gegnerischen Spielfeldgrenzen** landen.
- Beim Aufschlag muss der Ball **unterhalb der Taille** getroffen werden, und der Aufschläger muss hinter der Aufschlaglinie stehen.

Material :

- **Federball:** Besteht aus Natur- oder Kunststoff. Hat eine konische Form und fliegt aufgrund des Luftwiderstands relativ langsam, was aber durch die schnellen Reaktionen im Spiel ausgeglichen wird.
- **Schläger:** Sehr leicht, mit einem dünnen Griff und großer Bespannungsfläche.

Spielefeld:

Aufbauanleitung für das Badmintonnetz was ihr erhalten habt:

1. Stelle die Basis auf eine ebene Fläche.
2. Stabilisiere die Basis:
Drehe die Stabilisierungsstange unter der Basis heraus.
Für weichen Untergrund verwende die Sicherungsstifte (Goupillen), um zusätzliche Stabilität zu gewährleisten.
3. Richte die Pfosten auf:
Klappe die Pfosten aus und sichere die Gelenke mit dem Verriegelungssystem (achte auf das Schlosssymbol).
Die Höhe ist verstellbar – entweder auf maximale Höhe oder auf 1,4 m.
4. Befestige die Pfosten an der Basis.
5. Spanne und befestige das Netz.
6. Fertig – bereit zum Spielen!

Punkte erzielen :

- Jeder Fehler führt zu einem Punkt – egal, wer aufschlägt.
- Ein Satz geht bis 21 Punkte, es muss mit zwei Punkten Unterschied gewonnen werden (maximal bis 30).
- Ein Spiel besteht in der Regel aus best of 3 (also maximal drei Sätze).